

Spaß und neuer König in Eicherscheid

Viertägiges Kirmeswochenende mit viel Programm. Lucas Huppertz versetzt dem Hahn den entscheidenden Schlag.

EICHERSCHIED In diesem Jahr luden die Eifelklänge Eicherscheid zur alljährlichen Kirmes ein. Wie jedes Jahr wurde dabei vor allem auf den Spaß, die musikalische Unterhaltung und die Versorgung mit Kaltgetränken geachtet. Auch die kleinen Kirmesgäste kamen dabei nicht zu kurz, denn es waren Hüpfburgen, Wurfbudens, ein Karussell und

sogar eine Kinder-Quadbahn aufgebaut.

Am ersten Tag des viertägigen Kirmeswochenendes ging es zum Kirmesauftakt zum „Haus Gertrud“. Dort war für eine gute musikalische Unterhaltung durch das Trommler- und Pfeiferkorps Eicherscheid-Konzen gesorgt. Außerdem konnten sich die Kinder auf dem benachbarten

Spielplatz austoben. Am nächsten Tag ging es nach dem Gottesdienst mit einem Umzug zum Kirmesausgraben auf dem Dorfplatz und anschließend zur Tenne, wo der Tag dann mit dem Kirmesball mit der Band „Melano“ zu Ende ging.

Am nächsten Tag fand der Familientag rund um die Tenne statt. Dort gab es eine Cafeteria mit frisch gebackenem Kuchen, und auch für die Getränkeversorgung war gesorgt. Außerdem fand wie jedes Jahr eine Verlosung mit allen möglichen Preisen statt, während das Gesangsduo „Syl'n'Dan“ für Live-Musik zuständig war. Der Höhepunkt des Tages war dann das Hahneköpfen auf der Bühne neben der Tenne.

Zweikampf

Aus den vielen Teilnehmern, die abwechselnd auf den Hahn schlugen, kristallisierte sich zum Ende ein Zweikampf zwischen Robbie Schmitz und Lucas Huppertz heraus. Im spannenden Showdown konnte sich schließlich Lucas Huppertz durchsetzen und bescherte dem TPK einen neuen Hahnenkönig. Stolz reckte er den abgetrennten Hahnenkopf in die Höhe, während das Dorf jubelte.

Der letzte Kirmestag begann wieder mit einer Messe, worauf dann mittags der Festzug zum Hahnenkönig folgte, um ihn zum Kirmesausklang an der Tenne zu begleiten. Hier ließen die neue Majestät und sein Gefolge sowie die anderen Eicherscheider die Kirmes gemütlich zu Ende gehen.



Der entscheidende Schlag von Lucas Huppertz, mit dem er zum neuen Hahnenkönig wird. FOTO: L. BERTRAM

Drei Aufstiege Straucher Tennisteam

Rückblick auf die Sommersaison 2019. Die Bilanz fällt insgesamt sehr positiv aus.

STRAUCH In der Sommersaison 2019 schafften drei von sechs gemeldeten Mannschaften des Tennisclubs Blau-Weiß Strauch den Aufstieg.

Am Samstag, 29. Juni, siegten die Damen 40 in einem spannenden Match zu Hause gegen den TC SW Niederzier mit 5:1. Obwohl bereits nach den Einzel der Aufstieg der Mannschaft sicher war, konnten die äußerst spannenden Doppel auch noch für den Aufsteiger entschieden werden. Damit konnten die Da-

men 40 die Tabellenspitze mit 8:0 Punkten erobern und werden somit in der kommenden Sommersaison 2020 in der 1. Kreisliga spielen.

Im entscheidenden Saisonspiel der Herren 40 am Sonntag, 30. Juni, gegen den TK Kurhaus Aachen nutzte die Straucher Mannschaft ihren Heimvorteil und bewies trotz sonstiger 30 Grad Können und Nervstärke. Die Herren 40 gewannen mit einem knappen 5:4 und verdrängten TK Kurhaus Aachen mit einem End-

punktstand von 8:2 Punkten von der Tabellenspitze, wodurch sie für die kommende Sommersaison einen Aufstieg in die 1. Bezirksliga erzielten.

Die weitere Herrenmannschaft des Tennisclubs Blau-Weiß Strauch konnte am letzten Spieltag, 7. Juli, mit einem hart erkämpften Unentschieden gegen den Siersdorfer TC ebenfalls den Aufstieg erkämpfen. Sie schafften es mit einem Punktestand von 8:2 an die Tabellenspitze und spielen somit in der kommenden Sommersaison ebenfalls in der 1. Kreisliga.

Die Damen 1 und Damen 2 haben die Liga gehalten. Die Damen 1 erreichten Platz fünf in der ersten Bezirksliga und die Damen 2 den dritten Platz in der 2. Kreisliga.

Die Juniorinnen des Vereins sind in diesem Jahr in die zweite Bezirksliga abgestiegen. Die Jüngsten des Vereins haben mit Erfolg am Tennolino-U11 teilgenommen. Sie konnten in dieser Saison in vier Spielen im Einzel und Doppel ihr Können unter Beweis stellen. Die Spiele wurden im Großfeld mit druckreduzierten Bällen gespielt.

Wer Interesse am Tennis hat, ist im Verein übrigens herzlich willkommen. Egal ob Jung oder Alt, ein Einstieg ist immer möglich. Bei Interesse und Rückfragen steht Doris Wilde, Tel. 02473/3837 oder E-Mail: tcbwstrauch@t-online.de, zur Verfügung.



Die Damen 40 sind eine der Aufstiegsmanschaften des TC BW Strauch. Sie werden in der kommenden Sommersaison 2020 in der 1. Kreisliga spielen. FOTO: M. STRAUCH

Sieben Künstler stellen Werke aus

Ab Sonntag, 18. August, bis zum 1. September im Heilsteinhaus in Einruhr

EINRUHR Sieben Künstler aus der Eifel und aus den Niederlanden stellen ihre Werke im Heilsteinhaus, Franz-Becker-Straße 2, ab Sonntag, 18. August, aus. Sie zeigen ihre aktuellen Arbeiten in den Bereichen Collagen, Holzarbeiten, Malerei in verschiedenen Techniken und Fo-

tografien. Laudatorin ist Felizitas Müller. Für die musikalische Begleitung sorgt Chansonnier Lothar Meunier. Es stellen aus: Ernst Bernhauser: Pastellkreide und Mischtechnik; Laurenz Bresgen: Photographie; Michael Grade: Collagen; Heinz Nellessen: Eifellandschaften und Holzarbeiten;

Donata Reinhard: Acryl-Malerei; Elvi Soritere Steinmann: bemalte Steine; Wilhelmien Verhejen: Acryl-Malerei. Die Ausstellung findet bis Sonntag, 1. September, statt, und ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Täglich ist ein Künstler anwesend. Der Eintritt ist frei.

LOSSPRECHUNGEN



Bäcker, Konditoren, Fachverkäuferinnen: (Bäcker Winter 2018/19) Mohsen Hashemi, Kevin Kupferschläger, Christian Richarz, Dominik Römers und Frederik Schaper; (Bäcker Sommer 2019) Madiou Barry, Denise Clermonts, Michelle Engemann, Hekmattulah Hekmatyar, Thomas Kind und Matthias Raschke; (Fachverkäuferinnen Bäcker Winter 2018/19): Ayse Aydin, Ramatou Behr, Eda Culcu, Michelle Förster, Nicole Gilberts, Ilkay Kizmaz, Ayse Tuba Pala und Stephanie Willems; (Konditorinnen Sommer 2019) Leonie Deistler, Mirjam Ecker, Franziska Kafka, Celine Lopez-Rodriguez, Jana Loszycki, Julia Reiter, Lena Schüller, Sarah Schüller, Jana Turowski, Pia Walisko und Natalie Weißler; (Fachverkäuferinnen Bäcker Sommer 2019) Lucie Althiler, Claudia Augner, Nedzmiya Bejzak, Saskia Comouth, Nicole Ebert, Michelle Gesche, Nadine Görtz, Carina Heck, Laura Hennecken, Qendresa Mamuti, Michelle Mühlfeld, Joleen Scholl, Denise Simons und Romina Vendt; (Fachverkäuferin Konditor) Carmen Seel; rechts Obermeister Heinz Klein. FOTO: KURT BAUER



Friseur Land: (Sommer 2019) Eleya Acikgöz, David Boltersdorf, Tamara Engelmann, Jasmin Fleu, Alina Hilgenberg, Ann-Katrin Looschen, Sarah-Michelle Mandel, Gritt Mingers, Jenny Müller, Lisa Schuur, Laura Sieprath und Fabienne Wagner; Winter 2018/19: Nadine Capodici, Caroline Claßen, Gül Des und Ayse Dilsiz. Obermeister Norbert Bock (4. von rechts) überreichte die Zeugnisse. FOTO: WOLFGANG SEVENICH



120 Auszubildende des **Gastgewerbes** in Aachen-Stadt und Land wurden losgesprochen. Sie feierten mit Ausbildern, Familie und Freunden den Abschluss ihrer Ausbildung und den Start in die künftige Berufstätigkeit. Traditionell fand im Hotel Pullman Aachen Quellenhof die Feier statt. Ausgehändigt wurden die Briefe durch die Dehoga-Vorsitzenden Wolfgang Winkler (Aachen-Stadt) und Dirk Stock (Aachen-Land) sowie IHK-Geschäftsführerin Heike Borchers. FOTO: KURT BAUER



Lossprechung **Raumausstatter:** von links Regina Bock (Fachlehrerin), Alexandra Schöne, Saskia Weiß und Lara Lesch (Gesellinnen) sowie Heinz Stepprath (Prüfungs-Obermeister). FOTO: KURT BAUER



Lossprechung **Aachener Anwaltsverein:** 18 Auszubildende kamen mit Familien und Freunden zur Lossprechungsfeier ins Restaurant Gut Schwarzenbruch. Die Absolventen kamen aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Düren, Eschweiler, Herzogenrath, Hürtgenwald, Simmerath, Stolberg, Übach-Palenberg. Julia Ensch und Melina Becker schnitten als Beste ab. FOTO: KURT BAUER